

in Acht nehmen und keinen Schaden thun. Und den Weg wissen wir auch! —

Da sprach der Vater: Das kann ich wohl nicht erlauben! — Du, Erich, siehst dich gar nicht vor, du denkst nicht an das, was du thust; du läufst den Weg fort und siehst nicht auf den Weg. Wenn ich mit euch spazieren gehe, muß ich auf dich sehen, wie auf ein kleines Kind.

Da antwortete Erich: Ach, Vater, das thue ich gar nicht mehr. Ich gehe jetzt ganz artig! —

Aber der Vater antwortete: Das habe ich noch nicht gesehen. Aber ich will dir erzählen, was ich schon gesehen habe.

Vor acht Tagen gingen wir hinaus an's Wasser. Das weißt du doch noch? — Es stand ein Pfahl in dem Wasser. Auf dem Pfahle wolltest du mit einem Fuße stehen, und es machen wie die Seiltänzer.

Ja, sprach Erich, das thue ich nicht mehr! — Ich habe es aus Versehen gethan! —

Da antwortete der Vater: Sprichst du immer noch, du hast es aus Versehen gethan! — Wenn man sich versteht, da thut man Etwas unrecht, weil man nicht recht hinsieht, oder weil man nicht